

Protokoll Technikertag 1.11.2023

Ulrike begrüßt um 10.30 Uhr alle Anwesenden und ganz besonders den Nachwuchsleistungssport-Referenten des SV NRW, Frank Lamodke. Sie dankt dem SV Halle für die Ausrichtung des Technikertages.

1. Termine

Patrick stellt die Termine für das Jahr 2024 vor – siehe dazu den Anhang (PPP).

Zu den „Langen Strecken“ macht Ricci folgenden Vorschlag: der JG 2014 erhält das Angebot, die 400 F schwimmen zu können. Jg 2014 darf an diesem Wettkampf laut WB allerdings nicht teilnehmen, wird allerdings beim vom SV OWL vorgegebenen Zweikampf im Sommer die 400 F schwimmen müssen. Patrick schlägt vor, die 400 F als vereinfachten WK aufzunehmen und mit einer Sondernummer in der WK-Folge anzubieten - voraussichtlich direkt im Anschluss an das Einschwimmen mit maximal einem Lauf männlich und weiblich.

Uwe berichtet, dass zur Zeit mit dem DSV geklärt wird, welcher Jg im Januar 2024 für die DMS startberechtigt ist. 2014 dürfte laut WB starten; allerdings sind die unteren DMS-Ligen Bestandteil der DMS 2023, die auf Bundesebene im Dezember 2023 geschwommen wird; dort ist also lediglich der JG 2013 startberechtigt. Inzwischen hat der DSV festgelegt, dass im Januar 2024 auch der Jahrgang 2014 starten darf.

Ingemar bietet an, vor dem NRW-LVT-Termin einen Test-LVT in Paderborn durchzuführen. Dieser müsste vor dem Meldeschluss des NRW-Termins liegen. Im Gespräch sind der Himmelfahrtstag 9.5. und der Tag der Arbeit am 1.5.24. Ingemar wird das in Absprache mit Ricci klären.

Ein 7-Bezirke-Vergleichskampf soll künftig im Wechsel mit den Ruhr-Games angeboten werden. Da 2025 keine Ruhr-Games wegen der Groß-Veranstaltung „Universiade“ in NRW stattfinden werden, wird dieser Vergleich also drei Jahre hintereinander angeboten. Der 7-Bezirke Vergleich findet am 30. Mai 2024 statt und wird für die Jahrgänge 2011 bis 2014 ausgeschrieben.

Frank Lamodke ergänzt zu den WK-Veranstaltungen 25 – 28: in dem kommenden Olympia-Zyklus soll der DSV-SMK immer in KW 23 und die DJM immer in KW 24 stattfinden. Im DSV wird die Voraussetzung zur Meldung für DJM und DM wieder durch Pflichtzeiten geregelt.

2. NWLZ

Ingemar stellt erneut das Konzept des NWLZ OWL vor mit den Möglichkeiten und Angeboten. Sehr gut angenommen werden die dezentralen Trainer-Lehrgänge, die schon Jugendliche ab 14 Jahren besuchen können. Besonders positiv werden hierfür die praxisrelevanten Inhalte, der geringe Zeitaufwand, kurze Wege und die kleinen Gruppen von den Teilnehmern genannt. In 4 Lerneinheiten, also 4 x 45 Minuten, werden die für die Übungsleiter in den Vereinen grundlegende Kenntnisse zu Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Technik der Schwimmarthen, Koordination und Starts und Wenden in Theorie und Praxis vorgestellt. Zur Zeit sind die Rückmeldungen aus den NWLZ an Ingemar recht spärlich. Ricci schlägt häufigere Treffen der NWLZ-Trainer vor, nicht mehr nur bei den Meisterschaften, sondern zusätzlich digital.

Um einen besseren Austausch auch mit anderen Bezirken zu bekommen, bittet Ingemar Frank um die Adressen in anderen Bezirken. Frank sichert zu, sich um Kontakte zu kümmern.

3. Schwimmer des Jahres

Uwe stellt erneut das Konzept Schwimmer/Trainer des Jahres im SV OWL vor. Um eine bessere Auswertung des Konzeptes zu erreichen, wird es unverändert auch für die jetzige Saison weiter geführt und danach erfolgen eine Überprüfung der Kriterien und eventuell erforderliche Anpassungen.

4. Informationen zu interpersoneller Gewalt

Uwe zeigt noch einmal die Wichtigkeit des Themas auf. Er fordert alle Vereine auf, sich bis spätestens Ende 2024 mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Neben der – unbestritten wichtigen inhaltlichen Thematik - kann es bei Nichtbeachtung auch zu Problemen bei der Sportförderung und der Zeitenvergabe an die Verein kommen. Der LSB und auch viele Kommunen erwarten, dass ein entsprechendes Konzept zum Schutz vor Gewalt erarbeitet wird. Lehrgänge dazu werden vom SV NRW, dem SV OWL oder den KSB angeboten. Der SV OWL hat Inga Teckentrup als Ansprechpartner in der Sache (siehe Homepage SV OWL). Sie und alle anderen Ansprechparten geben Tips und Hilfestellungen zu diesem Thema. Beim SV NRW wurde in Hanna Meinickmann ebenfalls eine Ansprechpartnerin eingesetzt. Sie ist unter der Rufnummer 0203-39366837 zu erreichen. Wenn die Schwimmabteilung in einem Hauptverein integriert ist, sollte sie Kontakt mit diesem aufnehmen und versuchen, zusammen mit allen Abteilungen das Thema voranzutreiben.

5. Verschiedenes

- Uwe informiert über ein aufgetauchtes Problem bei einem Wettkampf, bei dem eine Schwimmerin im Burkini geschwommen ist und dann WB-gerecht disqualifiziert wurde, weil der Anzug nicht den Vorgaben der WB entsprach (Hals und Nacken müssen frei sein).
- aus der HFA-Sitzung des SV NRW vom 28.10.2023 kommt folgende Information: DSV-Rekorde können nur von Deutschen Staatsbürgern erzielt werden, so die Vorgabe aus der WB .

(§ 139 Deutsche Rekorde (DR))

3) Deutsche Rekorde können nur von Sportlern aufgestellt werden, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

10) Bei Rekorden der LSV (*LSV = Landesschwimmverbänden, hier bei uns also der SV NRW bzw SV OWL*) soll sinngemäß verfahren werden.

§ 140 Deutsche Jahrgangsrekorde (DJR)

3) Deutsche Jahrgangsrekorde können nur von Sportlern aufgestellt werden, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

10) Bei Jahrgangsrekorden der LSV soll sinngemäß verfahren werden.)

findet Anwendung auch in den Untergliederungen. Dementsprechend können ukrainische Schwimmer an OWL-Veranstaltungen teilnehmen und OWL-Meister werden, aber ihre Zeiten können nicht als OWL-Rekorde anerkannt werden.

Zum KidsCup (so jetzt die offizielle Schreibweise) gibt Uwe weitere Informationen:

- zum NRW-Finale dürfen maximal 3 Trainer pro Mannschaft mit in die Schwimmhalle; Fehler bei der Ausführung einzelner Aufgaben führen zu Zeitstrafen. Der erste Fehler

- bringt 5 Strafsekunden, der zweite Fehler in derselben Aufgabe zusätzlich 10 Strafsekunden, ein dritter Fehler in derselben Aufgabe hat weitere 15 Sekunden Strafe zur Folge. Bei einer weiteren Aufgabe fängt die Strafe wieder mit 5 Sekunden an.
- Verfehlungen aus dem Wettkampf sollen künftig lediglich wie folgt bekannt gegeben werden: „eine Zeitstrafe von 5 Sekunden wurde für den Verein „Seepferdchen“ ausgesprochen“. Dann kann der Trainer des betroffenen Vereins sich weitere Informationen vom Schiedsrichter holen. Die Motivation der Kinder soll nicht durch „öffentlich“ gemachte Fehler gemindert werden.
 - Fotos vom KidsCup auf Bezirksebene sollen an Frank Lamodke gesendet werden.

Der SC Herford bittet um Hinweise, welche Dinge bei einem Treffen Leistungssport in Herford mit DOSB/LSB/KSB angesprochen werden sollten

Es kommt eine Anfrage von den Wfr. Bielefeld, ob Inhaber der weißen Karten bei den Wettkämpfen auch nach dem 30.06. als vollwertige Kampfrichter eingesetzt werden können (diese Übergangsregelung galt wegen der Corona-Pandemie bis zum 30.6.2023). Das wird verneint.

Das ST Bielefeld berichtet erneut von extrem hohen Badkosten.

Uwe teilt noch mit, dass bei Ausschreibungen grundsätzlich –auch ohne Erwähnung – die Einstartregel gilt. Wenn eine Zweistartregel gelten soll, muss das explizit aufgeführt werden.

Ulrike beendet den Technikertag um 12.30 Uhr. Sie bedankt sich erneut bei dem SV Halle für die Ausrichtung und bei allen Teilnehmern für ihr Kommen.